

Tagung

***Vita als Wissenschaftssteuerung.***

*Frühneuzeitliche Biographien von Wissenschaftlern, Philosophen und Künstlern*

Zeit: Münster, Do. 27. und Fr. 28. 10. 2011

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

Bogenstr. 15-16

In der jüngeren Wissenschaftsgeschichtsschreibung zur Frühen Neuzeit werden die Wissenschaftlerbiographien früherer Jahrhunderte meist ignoriert. Biographien haftet das Odium an, idealisierte Heldengeschichten zu erzählen. In der Kunstgeschichte haben die Künstlerviten indes einen ganz anderen Status, indem sie als Lieferanten wichtiger Informationen über die jeweiligen Künstler und bedeutende Vehikel für den Theorietransport gelten. Gleichwohl spielten Viten in der frühen Neuzeit auch für die diversen Wissenschaftsgebiete eine zentrale Rolle für die Formierung, Legitimierung, ästhetische Repräsentation und Verbreitung der einzelnen Wissenschaften. Die geplante interdisziplinäre Tagung setzt sich zum Ziel, die Bedeutung dieser Viten für die frühneuzeitliche Wissenschaftsvermittlung aufzuzeigen, ihre narrativen Muster und Bildprogramme zu beschreiben und zu untersuchen, inwiefern es Wechselwirkungen zwischen Künstlerviten und Wissenschaftlerviten gab.

Programm

Donnerstag, 13.00-18.50

Einführung: Karl Enenkel und Claus Zittel (13.00-13.10)

A. Humanismus

1. Karl Enenkel (WWU Münster), Beatus Rhenanus' Erasmus-Biographie als Vermittlungstext der *Opera omnia* (13.10-14.00)

2. Patrick Baker (WWU Münster), Die Viten des Leonardo Bruni (14.00-14.50)

Pause 14.50-15.10

## B. Medizin

3. Tilmann Walter (Universität Würzburg), Ärzteviten und die medizinische „Normalbiographie“ in der Frühen Neuzeit (15.10-16.00)

## C. Theologie

4. Dirk Werle (Universität Leipzig), Das Ich zwischen den Fronten: Konfligierende Modelle der Gelehrsamkeit in Johann Valentin Andreaes biographischen und autobiographischen Schriften (16.00-16.50)

Pause 16.50-17.10

5. Diana Stanciu (Katholische Universität Löwen), The Life of Leonardus Lessius by Jacob Wijns and the Debate on the Efficacy of Grace (17.10-18.00)

6. Riccarda Suitner (Erfurt), Totengespräche zwischen Theologen und Philosophen (18.00-18.50)

20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 9.00- 18.00

## D. Astronomie

7. Claus Zittel (FU Berlin), Gassendis Astronomenviten (9.00-9.50)

8. Sabine\_Kalff (HU Berlin), Astrobiographische' Narrative und die frühneuzeitlichen Biographien von Wissenschaftlern bei Johannes Kepler und John Aubrey (9.50-10.40)

Pause 10.40-11.00

## E. Philosophie

9. Paul Smith (Universität Leiden), The Lives of Montaigne and Rabelais (11.00-11.50)

10. Bernd Roling (FU Berlin), John Aubreys *Short lives* und die Philosophenviten des 17. Jahrhunderts (11.50-12.40)

Mittagspause 12.40-14.30

11. Thomas Gilbhard (Humboldt-Universität zu Berlin - Leuphana Universität Lüneburg), Giambattista Vico und die intellektuelle Autobiographie (14.30-15.20)

## F. Künstlerviten

12. Michael Thimann (Universität Passau), Gefährliches Halbwissen: Das Leben des Numismatikers Hubert Goltzius und die humanistische Kritik an den Künstlerantiquaren (15.20-16.10)

Pause 16.10-16.30

13. Thomas Ketelsen (Wallraf-Richartz-Museum Köln), Die Künstlerbiographie im 16. Jh.: Vasari (16.30-17.10)

14. Elisabeth Oy-Marra (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz), Narrative der Authentizität im Spannungsfeld von Leben und Werk in den Künstlerviten Belloris (17.10-18.00)

## G. Klassische Philologie:

15. Oleg Nikitinski (WWU Münster), Philologenviten des 18. Jahrhunderts (18.00-18.50)

Abschließende Diskussion (18.50-19.20)